



Presseinformation

Düsseldorf, 28.11.2025

**Philosoph Prof. Dr. Michael Moehler
für Humboldt-Professur an Düsseldorfer
Heinrich-Heine-Universität ausgewählt!**

Forscher derzeit an Virginia Tech in Amerika tätig

Pressesprecher

Christian Voss

Telefon 0211 896- 4790

Telefax 0211 896- 4575

presse@mkw.nrw.de

Der international renommierte analytische Philosoph Prof. Dr. Michael Moehler ist für eine Humboldt-Professur an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU) ausgewählt worden. Das gab die Alexander von Humboldt-Stiftung am Donnerstag, 27. November 2025, bekannt. Derzeit ist Moehler an der Virginia Tech in den USA tätig. Nun kann er mit der Humboldt-Professur – Deutschlands höchstdotiertem Forschungspreis – an die HHU wechseln.

Eine Humboldt-Professur wird mit bis zu fünf Millionen Euro gefördert.

Bislang ging die Auszeichnung 32 Mal nach Nordrhein-Westfalen – das ist bundesweit Spitze.

Wissenschaftsministerin Ina Brandes: „Nordrhein-Westfalen gehört zu den attraktivsten Wissenschaftsstandorten weltweit. Dass erneut eine Humboldt-Professur an eine unserer Universitäten geht, zeigt, dass Spitzenforschung in Nordrhein-Westfalen zu Hause ist. Die Auswahl von Prof. Moehler freut mich ganz besonders, weil es ihm gelingt mit seinem interdisziplinären Ansatz Lösungen für Probleme unserer Gesellschaft zu entwickeln, die sowohl wirtschaftlich tragfähig und politisch umsetzbar sind als auch ethischen Ansprüchen genügen.“

Prof. Dr. Anja Steinbeck, Rektorin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU): „Wir freuen uns sehr über die Auswahl von Professor Michael Moehler für eine Alexander von Humboldt-Professur. Der Studiengang Philosophy, Politics, and Economics (PPE) ist seit vielen Jahren ein profilbildender Bereich an der HHU. Eine Humboldt-Professur stärkt diesen Schwerpunkt und eröffnet zugleich neue Impulse für international sichtbare Forschung und Lehre. Wir sind stolz auf dieses Vertrauen in die wissenschaftliche Exzellenz unseres Standortes.“

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnen S 8, S 11, S 28

(Völklinger Straße)

Rheinbahn Linie 709

(Georg-Schulhoff-Platz)

Rheinbahn Linien 706, 707

(Wupperstraße)

Die Humboldt-Professur bringt internationale Spitzenkräfte an deutsche Hochschulen. Der Preis wird von der Alexander von Humboldt-Stiftung vergeben und vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt finanziert. Mit der Humboldt-Förderung wird eine langfristige Forschungsplanung für neue Teams von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gesichert. Entscheidend sind neben der herausragenden wissenschaftlichen Qualifikation der Kandidatinnen und Kandidaten die strategischen Konzepte der Hochschulen, die den Forscherinnen und Forschern und ihren Teams eine dauerhafte Perspektive in Deutschland bieten sollen.

Michael Moehler

In seiner Forschung prägt Moehler einen interdisziplinären Ansatz, der bei der Analyse der drängendsten gesellschaftlichen Herausforderungen ethische, politische und wirtschaftliche Dimensionen verbindet. An der HHU soll er mit seiner Expertise das Fachgebiet Philosophy, Politics, and Economics (PPE) ausbauen.

Zurzeit ist Michael Moehler in den USA tätig. Er ist dort Professor für Philosophy, Politics, and Economics an der Virginia Tech. Seine Promotion erreichte er an der London School of Economics. An der Virginia Tech baute er zehn Jahre das PPE-Programm auf und ist Gründungsdirektor des David H. Kellogg Center for Philosophy, Politics, and Economics. Während seiner Laufbahn hatte er zudem eine Gastprofessur an der University of North Carolina at Chapel Hill inne, war John Stuart Mill Visiting Chair of Social Philosophy an der Universität Hamburg und Faculty Fellow am Center for Ethics and Public Affairs der Tulane University. Für seine Forschungs- und Lehrtätigkeit erhielt er mehrere Stipendien, Auszeichnungen und Ehrungen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).